

Lektüre für leseschwache Fünfer?

Beitrag von „Erika“ vom 13. Juli 2005 00:29

Hallo,

Alias, genau so ist es. Es liegen in der Regel organische Ursachen zugrunde. Auf dem Kongress zur kindlichen Entwicklung in Fulda, den ich einfach nur aus Interesse besucht hatte, wurde auch wieder ziemlich einheitlich von unterschiedlichen Fachrichtungen bestätigt, dass jeder, der normal intelligent ist, richtig sehen und hören kann, auch richtig lesen und schreiben lernen kann.

Leider sind die meisten Schulmediziner so konservativ und werden vielleicht erst in 20 Jahren begreifen, was zu tun ist. Welcher Arzt interessiert sich für Lernstörungen? Eine Augen- und/oder Ohrenuntersuchung bei solchen konservativen Schulmedizinern reicht eben nicht aus.

Nach wie vor bin ich nicht der Meinung, dass Eltern allein verantwortlich bleiben sollten. Die meisten sind doch völlig überfordert damit. Wer hilft Ihnen denn, wenn Schulmediziner zu wenig wissen, Krankenkassen nicht bezahlen, Lehrer sich nicht zuständig fühlen, ev. nur Leseübungen empfehlen oder zum Schulmediziner schicken? Niemand! Die meisten Eltern vertrauen den Lehrern, die sie für Fachleute, was Lesen und Schreiben betrifft, halten. Es wäre doch sehr wünschenswert, wenn diese Fachleute dann auch dazu beitragen würden, den Kindern zu helfen. Das so etwas sehr wohl in Schulen möglich ist, beweisen Schulen, die etwas in dieser Richtung tun. Sie helfen, obwohl sie es nicht müssen.

Ich habe wirklich Verständnis für die anstrengende Arbeit von Lehrern, Stress und Mehrarbeit. Eine in den Schulen angebotene Förderung könnte allerdings auch einigen Lehrern das Leben mit den Schülern erleichtern.

Wenn schon keine Ursachenförderung angeboten wird, läge es doch trotzdem im Rahmen der Möglichkeiten, dass Lehrer sich so weit über mögliche Ursachen informieren, um den Kindern das Schulleben erleichtern zu können. Vorträge für Eltern über mögliche Ursachen anbieten, müsste doch jede Schule bewerkstelligen können. Vorausgehen müsste natürlich die Erkenntnis, dass nicht überwiegend die Eltern die Schuldigen sind, wenn Kinder Probleme beim Lesen und Schreiben haben.

Viele Grüße

Erika